

Sehr geehrter Herr Kleinwort,  
sehr geehrte Frau Furchert

wir bitten darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Holm am 18.03.21 zu nehmen:

Antrag von DIE GRÜNEN Holm:

**Aufnahme „Klimaschutz“ als zusätzlicher Verantwortungsbereich im Umweltausschuss**

a) Situation

Die Klimakrise ist eine der, wenn nicht die größte Herausforderung von Gegenwart und Zukunft. Werden nicht kurzfristig radikale Maßnahmen u.a. zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen entwickelt und umgesetzt, ist die Einhaltung der Zielsetzung des Pariser Vertrags (Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5°C, gerechnet vom Beginn der Industrialisierung um 1850 bis zum Jahr 2100), zu der sich Deutschland vertraglich verpflichtet hat, nicht mehr möglich.

Klimaschutz ist auch eine elementar wichtige kommunale Aufgabe, findet sich aber aktuell nicht in der Holmer Kommunalpolitik wieder, sie ist in keinem der Holmer Ausschüsse als eigenständiger Bereich beheimatet. Klimaschutzthemen können bestenfalls in den vorhandenen Ausschüssen mitbehandelt werden, erfahren hier aber in keiner Weise den der Problemstellung angemessenen Stellenwert. Daher ist es nicht möglich, eine strukturierte, konzentrierte und pro-aktive Klimaschutzpolitik zu betreiben.

b) Antrag

Die Holmer Grünen beantragen, dass der Verantwortungsbereich des Umweltausschusses um das Aufgabenfeld Klimaschutz erweitert wird.

Damit soll erreicht werden, dass

- Klimaschutz in einem Holmer kommunalen Gremium vertreten ist, in welchem es konsequenter und strukturierter behandelt, sowie ganzheitlich betrachtet und gesteuert werden kann
- Klimaschutz ganzheitlich betrachtet und auch gesteuert werden kann
- eine aktive Klimaschutzpolitik in Holm betrieben werden kann
- eine zentrale Anlaufstelle für Klimaschutzthemen in Holm existiert
- die Gemeinde Holm deutlich macht, dass Klimaschutz ein wichtiger zentraler Bereich kommunalpolitische Aktivitäten ist

Mit Dank und freundlichen Grüßen,

Jan Koinecke, Dr. Ludger Poppenborg